

Förderung europäischer Agrarprodukte

Автор(и): Растителна защита
Дата: 18.01.2017 Брой: 1/2017



Am 12. Januar veröffentlichte die Europäische Kommission einen Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen mit dem Ziel, 128,5 Millionen Euro für die Finanzierung von Kampagnen zur Förderung des Verbrauchs europäischer Agrarerzeugnisse bereitzustellen. Erzeugerorganisationen aus der EU und Berufsverbände können ihre Vorschläge bis zum 20. April 2017 über ein spezielles elektronisches Portal einreichen.

Eine der Prioritäten des Europäischen Kommissars für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Phil Hogan, ist die Öffnung von Drittlandsmärkten für europäische Agrarerzeugnisse.

Die durchzuführenden Kampagnen, sowohl in der EU als auch in Ländern außerhalb der Union, zielen darauf ab, die Öffentlichkeit und Regierungen über die Qualität der Produkte europäischer Erzeuger zu informieren und deren Verbrauch zu fördern.

In einer Rede vor der Europäischen Kommission erklärte Phil Hogan: "Die reformierte Politik für Anträge im Jahr 2016 war erfolgreich darin, die Türen der Programme für neue Antragsteller zu öffnen. Fast 50 % von ihnen profitierten zum ersten Mal von einer Finanzierung. Die diesjährigen Diskussionen konzentrieren sich auf die Förderung des Verbrauchs von Agrarerzeugnissen außerhalb der EU, während gleichzeitig eine Erhöhung des Budgets für multinationale Programme vorgesehen ist."

Die Produkte, die vorrangig beworben werden, sind Obst und Gemüse – 30 %, gefolgt von Fleisch – 17 % und Milcherzeugnissen – 15 %.

Die Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel (Chafea, Luxemburg) wurde von der Europäischen Kommission mit der Verwaltung bestimmter Phasen der Durchführung der Programme beauftragt, einschließlich der Veröffentlichung von Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen, dem Empfang und der Bewertung von Vorschlägen, der Vorbereitung und dem Abschluss von Zuschussvereinbarungen für multinationale Programme sowie der Überwachung ihrer Durchführung.

Um die Anzahl der Antragsteller zu fördern, organisiert die Kommission am 31. Januar 2017 einen Informationstag in Brüssel, der allen potenziellen Begünstigten, Werbeagenturen und nationalen Durchführungsstellen offensteht. Der Informationstag wird sich speziell auf die Bereitstellung von Leitlinien für die Erstellung von Vorschlägen und die Präsentation erfolgreicher Beispiele aus kürzlich kofinanzierten Programmen konzentrieren. Anträge müssen der Kommission bis zum 20. April 2017 über ein spezielles elektronisches Portal vorgelegt werden. Die Europäische Kommission wird die Anträge dann bewerten und im Herbst eine endgültige Entscheidung über die genehmigten Projekte treffen.

*Die Programme, für die Anträge gestellt werden können, das Budget und das Antragsverfahren finden Sie **HIER***